



BERLIN - HVW8 Gallery Berlin in Zusammenarbeit mit One Love Books präsentiert

## THREE THE HARD WAY

WILFRED LIMONIOUS: IN FINE STYLE

ALEX BARTSCH: COVERS

MAXINE WALTERS: SERIOUS THINGS A GO HAPPEN



Cover Illustration der LP *Dance Hall Time* - Various Artistes (Scar Face Music, 1986)

***In Fine Style: The Dancehall Art of Wilfred Limonious***, die erste Soloshow in Deutschland, des überaus produktiven jamaikanischen Illustrators Wilfred Limonious (1949-99) umfasst drei entscheidende Phasen seiner Karriere: Die Bildgeschichte für verschiedene jamaikanische Zeitungen, Illustrationen für die Druckwerke von JAMAL (the Jamaican Movement for the Advancement of Literacy) und seine charakteristischen Werke für die blühende Dancehall-Szene der 80er Jahre in Jamaika. Al "Fingers" Newman und Christopher Bateman kuratieren die Ausstellung zu ihrem Buch *In Fine Style: The Dancehall Art Of Wilfred Limonious* - der ersten Studie zu Werk und Leben des Künstlers. Produziert von One Love Books mit Unterstützung von der Limonious Estate.

Der in London lebende Fotograf Alex Bartsch feiert sein Debüt in der HVW8 Galerie Berlin mit Arbeiten aus seinem Fotobuch ***Covers: Retracing Reggae Record Sleeves in London***, bald erhältlich auf One Love Books. Nach Untersuchung zahlreicher Reggae LPs und 12" seiner Plattensammlung, hat Bartsch 50 Titel an deren ursprünglichen Orten nachfotografiert, indem er sie so hochhält, dass sie auch noch Jahrzehnte mit ihrer Umgebung eins werden. Auf diese Weise präsentiert, dokumentieren die Bilder den Lauf der Zeit, mit dem Cover als Fenster zur Vergangenheit, neben der Kulisse des Heute. Von einer musikethnologischen Perspektive aus betrachtet, liefern die Bilder einen faszinierenden Einblick in die Geschichte der Reggae-Musik in London und laden den Betrachter dazu ein die Beziehung zwischen der Stadt und ihrer musikalischen Geschichte zu überdenken. Die Ausstellung enthält zehn ausgewählte Drucke des Projekts mit Platten von Interpreten wie John Holt, Carroll Thompson, Peter Tosh, Moodie, Jah Woosh, Pat Kelly und Smiley Culture.

***Serious Things a Go Happen*** zeigt, zwischen den 80er Jahren und heute hergestellten Originalschilder und -poster aus der Kollektion der jamaikanischen Film- und Fernsehproduzentin und Regisseurin Maxine Walters. In den späten 70er Jahren entwickelte sich Jamaikanischer Dancehall aus Reggae und brachte einen neuen visuellen Style mit sich, geprägt durch seine bunten Farben und seine kräftige, handgemalte Typografie. Einzigartige, handgemalte Poster, wurden, festgenagelt an Bäumen und Stangen, unverwechselbarer Teil der jamaikanischen Identität und Landschaft. Die Ausstellung, in Verbindung mit Walters' Buch *Serious Things A Go Happen: Three Decades of Jamaican Dancehall Signs* (Hat & Beard Press) bietet eine informelle Geschichte der jamaikanischen Dancehall-Musik durch Grafikdesign.

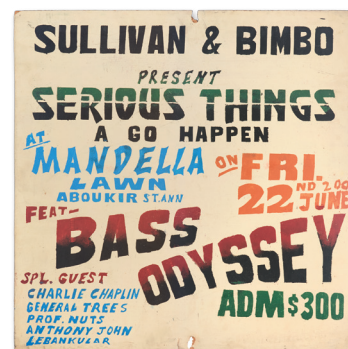
**One Love Books** ist ein eigenständiger Verlag, der 2012 von Al Newman gegründet wurde und sich auf Bücher über Musik, Design, Mode und Kultur, vor allem jamaikanischer, spezialisiert. Zu den Veröffentlichungen zählen unter anderem Clarks in Jamaica, The Sonar System und Sound System Culture.  
Weitere Informationen auf [onelovebooks.com](http://onelovebooks.com)

**Maxine Walters**, die auch als "Queen of Jamaican Dancehall Signs" bezeichnet wird, hat in der vergangenen drei Jahrzehnten eine Kollektion von rund 4,000 dieser Straßen-Poster angesammelt. Ausgewählte Exemplare der Sammlung wurden bereits auf der Havana Biennial, dem MOCA Los Angeles und in der Harmony Hall Jamaica, sowie zuletzt als Teil der Ausstellung "Jamaica Jamaica" der Philharmonie de Paris ausgestellt. Maxine's Buch *Serious Things A Go Happen* wird auch von Dancehall-Ikonen wie Rory Stone Love & Mikey Bennett, Carolyn Cooper sowie auch Marlos James der das Vorwort schrieb, empfohlen. Alle Einnahmen des Buches gehen an das Consie Walters Cancer Care Hospiz in Kingston, Jamaika.

**HVW8 Gallery Berlin** wurde 2014 von HVW8 Mitgründer Tyler Gibney und Addison Liu ins Leben gerufen. Die HVW8 Gallery wurde 2006 in Los Angeles, mit einem starken Fokus auf der Förderung bildender Kunst und avantgardistischem Grafikdesigns gegründet. HVW8 unterstützt die künstlerische Vision an der Schnittstelle von Kunst, Musik und Design und arbeitet mit einer internationalen Gemeinschaft von Künstlern zusammen. Aufstrebende und etablierte Künstler wie Brian Lotti, Jean Jullien, Cody Hudson, Jetty Hsu, Jean André, Atiba Jefferson, Brian Roettinger und Haw-lin Services haben bereits ihre Werke bei HVW8 in Berlin ausgestellt.  
Weitere Informationen auf [HVW8.com](http://HVW8.com)



Jah Woosh, Religious Dread (Trojan, 1978)  
nach fotografiert von Alex Bartsch, London W10, 38 Jahre später.



Bass Odyssey Dancehall-Poster (2001)  
Maxine Walters Collection

#### Gallery & Media Kontakt

HVW8 Gallery Berlin, Liniestraße 161, 10115 Berlin

Jenne Grabowski  
+49 (0) 179 – 488 1004  
[jenne@hvw8.com](mailto:jenne@hvw8.com)

Jenny Ames  
+49 (0) 177 – 142 8588  
[jenny@hvw8.com](mailto:jenny@hvw8.com)